

Posener Provinzial-Anleihe von 1911 lt. Genehmigungs-Urkunde v. 19./1. 1911 bis zum Betrage von M. 20 000 000, davon eingeführt:

I. Ausgabe: 4% M. 10 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verlosung im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs vom 1./1. 1914 ab; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. mit mind. 3monat. Frist frühestens zum 1./7. 1926 zulässig. Zahlst.: Landes-Hauptkasse in Posen u. sämtl. Kgl. Kreiskassen der Provinz Posen, ferner Ostbank für Handel u. Gewerbe in Posen u. Königsberg i. Pr., deren Depositenkassen in Posen, sowie ihre sonst. Zweigniederlassungen, ausserdem Deutsche Bank in Berlin u. ihre Filialen, Bank für Handel u. Ind. in Berlin, Schles. Bankverein Filiale der Deutschen Bank, Bankhaus Prinz & Marck jr., Bankhaus E. Heimann in Breslau u. Hess. Bankverein in Cassel. Eingeführt in Berlin 24./7. 1911 zu 100.60%. Kurs Ende 1911—1916 in Berlin: 100.80, 96.60, 93.10, 93*, —, 90%.

Rheinprovinz.

Landesbank der Rheinprovinz in Düsseldorf.

Die frühere Rhein. Provinzial-Hilfskasse ist durch Statut, genehmigt durch Kgl. Erlass v. 23./4. 1888, zu einer Landesbank der Rheinprovinz in Düsseldorf erweitert, welche den Gemeinden, Korporationen, Genossenschaften u. Privaten Darlehen gewährt u. dagegen durch den Provinzialausschuss ausgefertigte Anleihe-scheine ausgibt, für deren Sicherheit die Rheinprovinz haftet.

3½% konvert. Rheinprov.-Anleihen III/IV. Em. Auf Grund des Allerh. Erl. v. 25./9. 1897 wurde der Zinssuss v. 1./4. 1898 ab durch Abstemp. von 4% auf 3½% herabgesetzt. III. Em. M. 3 000 000, in Umlauf ult. 1917: M. 795 500, IV. Em. M. 5 000 000, in Umlauf ult. 1917: M. 2 709 000, in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1% mit Zs.-Zuwachs entweder durch Rückkauf oder durch Verl. im April per 1./10.; Verstärk. zulässig. Kurs für Em. III/IV Ende 1891—1916: In Berlin: 101, 102.90, 102.80, 104, 102.25, 102, 100.60, 99.40, 93.75, 93, 99, 100.20, 100.25, 99.50, 98.50, 95.30, 90.80, 92.80, 92.75, 91.50, 90, 88, 84.90, 87.75*, —, 79%. Seit 2./1. 1913 in Berlin Em. X, XII—XVII, XIX, XXIV—XXIX mit Em. III/IV zus.notiert. — Auch notiert in Düsseldorf u. Cöln.

3½% Rheinprov.-Anleihe V. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1917: M. 4 757 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch jährl. Verl. im April per 1./10. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs von 1888 ab; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig.

3½% Rheinprov.-Anleihe VI. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1917: M. 5 113 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch jährl. Verl. im April per 1./10. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig.

3½% Rheinprov.-Anleihe VII. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1917: M. 5 634 500, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch jährl. Verl. im April per 1./10. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Kurs in Berlin der Em. V—VII mit III—IV, X, XII—XVII, XXIV—XXIX bis ult. Dez. 1912 zus.notiert. Vom 2./1. 1913 ab für Em. V—VII in Berlin eine besondere Notiz. Kurs Ende 1913—1916: In Berlin: 87.80, 90*, —, 82%.

3% Rheinprov.-Anleihe IX. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1917: M. 8 273 500, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1892 ab durch Rückkauf oder durch Verl. im April per 1./10. mit jährl. mind. ½% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs mit Em. XI u. XIV zus.notiert.

3½% Rheinprov.-Anleihe X. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1917: M. 8 277 000, in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. ½% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Em. III—IV, X, XII—XVII, XIX, XXIV—XXIX, in Frankf. a. M. mit Em. XII bis XVI, XIX, XXIV—XXIX zus.notiert.

3% Rheinprov.-Anleihe XI. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1917: M. 7 313 000, in Stücken à M. 200, 300, 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs mit Serie IX u. XIV zus.notiert.

3½% Rheinprov.-Anleihe XII. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1917: M. 8 029 000, in Stücken à M. 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit mind. ½% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Serie III—IV, X, XIII—XVII, XIX, XXIV—XXIX, in Frankf. a. M. mit Serie X, XIII—XVI, XIX, XXIV—XXIX zus.notiert.

3½% Rheinprov.-Anleihe XIII. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1917: M. 8 288 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit mind. ½% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Serie III—IV, X, XII—XVII, XIX, XXIV—XXIX, in Frankf. a. M. mit Serie X, XII—XVI, XIX, XXIV—XXIX zus.notiert.

3½% Rheinprov.-Anleihe XIV. Em. M. 10 000 000, in Umlauf ult. 1917: M. 7 494 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder durch Verl. im Jan. per 1./7. mit jährl. mind. ½% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkündig. zulässig. Kurs in Berlin mit Serie III—IV, X, XII—XVII, XIX, XXIV—XXIX, in Frankf. a. M. mit Serie X, XII—XVI, XIX, XXIV—XXIX zus.notiert.